

**Reinheit ist die Besonderheit des Brahmanenlebens**

Heute sieht BapDada Seine reinen Kinder. Er erkennt anhand der Aufzeichnungen eines jeden, inwieweit jede einzelne Brahmanenseele rein geworden ist. Reinheit ist die Besonderheit der Brahmanen. Brahmane zu sein bedeutet, eine reine Seele zu sein. Mit welchem Messinstrument kann man ermessen, inwieweit ihr Reinheit verinnerlicht habt? Ihr erinnert alle anderen an das Mantra „Werde rein!“ Inwieweit habt ihr selbst aber dieses Mantra gemäß Shrimat in euer Leben eingefügt? „Leben“ bedeutet: für immer. Ihr lebt fortwährend, nicht wahr? Dies in euer Leben zu bringen bedeutet, rein zu werden. Kennt ihr das Messinstrument dafür? Ihr alle kennt es, denn ihr sagt, dass Reinheit die Mutter von Frieden und Glück sei, d.h., wo Reinheit vorhanden ist, gibt es ganz bestimmt auch die Erfahrung von Frieden und Glück. Prüft euch auf dieser Grundlage! Das Zeichen für Reinheit in den Gedanken ist, dass euer Geist stets die Erfahrung machen wird, Verkörperung von Frieden und Glück zu sein. Wenn ihr jemals nutzlose Gedanken im Geist habt, dann wird es Aufruhr statt Frieden geben. Aufgrund der vielen Fragen nach dem Warum und Wieso werdet ihr nicht dazu in der Lage sein, die Bewusstseinsstufe einer Verkörperung des Glücks zu erfahren und außerdem wird euer Bedarf an Erkenntnis immer weiter steigen. „Dies sollte geschehen! Jenes sollte geschehen! Dies sollte so sein und jenes sollte so sein!“ Ihr werdet versuchen, diese Angelegenheiten zu lösen. Wo es keinen Frieden gibt, wird es daher auch kein Glück geben. Prüft also immer, dass ihr in keinerlei Art von Verwirrung geratet, die zu einem Hindernis würde, Frieden und Glück zu erlangen. Wenn Fragen nach dem Warum und Wieso vorhanden sind, kann euer Geist keine Konzentrationskraft haben. Wenn keine Konzentration vorhanden ist, kann man weder Frieden noch Glück erfahren. Der gegenwärtigen Zeit gemäß kommt ihr der Engelsstufe nahe und auch der Stufe, dem Vater ebenbürtig zu sein. Versteht dementsprechend, dass die Definition von Reinheit sehr subtil ist. Vollkommene Reinheit bedeutet nicht nur, im Zölibat zu leben, sondern es ist zusätzlich zum Zölibat auch wichtig, Vater Brahma nachzufolgen. Folgt Vater Shiva und folgt gleichzeitig Vater Brahma! Eure Fußstapfen in seine Fußstapfen zu setzen bedeutet, eure Füße in die Fußstapfen jeder einzelnen seiner Handlungen zu setzen. Das nennt man dann „Vater Brahma nachzufolgen“. Überprüft also sehr subtil, ob ihr beständige Reinheit erlangt habt und ob ihr Frieden und Glück erfahrt. Ruht ihr euch immer bequem auf dem Bett des Glücks aus? Das heißt: bleibt ihr Verkörperungen des Friedens? Das ist das Bild von jemandem, der Vater Brahma nachfolgt.

Für jemanden, der immer auf dem Bett des Glücks ruht, werden die Laster zum Schutzschirm. Dieser Feind verwandelt sich in einen Diener. Ihr habt doch euer Bild gesehen, nicht wahr? Es ist also kein Bett voller Schlangen, sondern eine Ruhestätte des Glücks. Das Zeichen beständigen Glücks und Friedens ist ein immerwährender Frohsinn. Eine sehr klare Seele hat die Form beständigen Frohsinns angenommen. Ihr werdet niemals sehen, dass eine irritierte Seele fröhlich aussieht. Ihr Gesicht wird immer irgendwie verloren aussehen, während das Gesicht anderer ausdrückt, dass sie etwas erhalten haben. Das Zeichen dafür, etwas verloren zu haben, sind die auftauchenden Fragen nach dem Wie, Warum, und Wieso? Wer seine Reinheit der spirituellen Stufe verliert, gerät auch in diese innerliche Verwirrung und fragt sich nach dem Wie, Warum und Wieso? Versteht ihr nun, wie ihr euch selbst überprüfen solltet? Überprüft die Reinheit eures Geistes auf der Grundlage, Verkörperung der Errungenschaften von Frieden und Glück zu sein.

Wenn zweitens andere Seelen durch euren Geist keinen Frieden und kein Glück erfahren, d.h., wenn der Einfluss eurer reinen Gedanken andere Seelen nicht erreicht, dann überprüft den Grund dafür. Wenn ihr auch nur die kleinsten Schwächen anderer Seelen in euch aufnehmt, d.h., wenn ihr irgendeine Unreinheit in euren Geist aufnehmt, so wird jene Unreinheit den anderen Seelen nicht erlauben, Frieden und Glück zu erfahren.

Entweder wird es nutzlose oder unreine Gefühle einer anderen Seele gegenüber geben oder eurem Geist wird ein bestimmter Prozentsatz der Kraft der Reinheit fehlen. Aufgrund dessen werden eure Errungenschaften keinen Einfluss auf die Kraft der Reinheit anderer ausüben.

Sie werden nur euch selbst erreichen aber niemanden sonst. Ihr werdet ein Licht, aber kein Suchscheinwerfer. Die Definition der Perfektion der Reinheit lautet daher: „Selbst eine beständige Verkörperung von Frieden und Glück zu sein und auch anderen zu ermöglichen, die Errungenschaft von Frieden und Glück zu erfahren.“ Solche reinen Seelen werden auf der Grundlage dieser Errungenschaften stets Strahlen des Glücks, des Friedens und der Gelassenheit/Kühle verbreiten.

Versteht ihr also, was vollkommene Reinheit bedeutet? Die Kraft der Reinheit ist so groß, dass ihr aufgrund eurer reinen Gedanken, d.h. eurer reinen Einstellung, imstande seid, die Materie zu transformieren. Die

Transformation der Materie geht durch Selbsttransformation vonstatten – zuerst der Mensch, dann die Materie. Es findet also eine Verwandlung der Menschen und auch der Materie statt. Die Kraft der Reinheit hat einen derart riesigen Einfluss auf die Gedanken.

Heute wurdet ihr sehr klar auf die Kraft der Reinheit in den Gedanken hingewiesen. Später werdet ihr die Definition der Reinheit in Bezug auf Worte und Handlungen erhalten, d.h. die Definition vollkommener Reinheit in Beziehungen und Verbindungen. Was werdet ihr denn werden, wenn euer Prozentsatz an Reinheit 14 statt 16 himmlische Grade beträgt? Wenn ihr keine 16 himmlischen Grade an Reinheit besitzt, d.h. wenn die Reinheit nicht vollständig ist, wie könnte es dann die Errungenschaften vollkommenen Friedens und Glücks geben? Ebenso wie sich das Zeitalter verändert, so verändert sich auch die Lobpreisung. Eines wird als satopradhan bezeichnet und das nächste als sato. In der Sonnendynastie gibt es die perfekte Stufe. 16 himmlische Grade bedeuten die vollständige Stufe. In jedem Dharna-Aspekt vollkommen zu sein, d.h. die vollständige Stufe zu erlangen, ist ein Zeichen der Sonnendynastie. Werdet daher auch in dieser Hinsicht vollkommen. Wenn ihr manchmal auf dem Bett des Glücks liegt, aber manchmal auf dem Bett der Verwirrung/Irritation, so nennt man das nicht vollkommen. Es bedeutet, dass manchmal der Tilak des Bindis (Punkt) getragen wird und manchmal der Tilak der Fragen vorherrscht. „Tilak“ bedeutet in dem Sinne „Bewusstsein“. Tragt immer den Tilak der drei Punkte. Der Tilak der drei Punkte bedeutet die vollkommene Stufe. Wisst ihr, wie man ihn anbringt? Ihr wisst schon, wie ihr ihn anbringt, aber manchmal zittert die Hand der Aufmerksamkeit. Ihr lächelt über euch selbst, nicht wahr? Wenn ihr kraftvoll euer Ziel verfolgt, bekommt ihr auf leichte Weise alle dazu benötigten Qualitäten; ihr werdet von Schwerarbeit befreit sein. Wenn ihr schwach seid, müsst ihr euch mehr anstrengen. Werdet Verkörperungen der Kraft und eure Anstrengungen werden vorüber sein. Achcha.

BapDadas Liebe, Grüße und Namaste an die Seelen, die stets alle Rechte auf Erfolg als ihr Geburtsrecht erlangt haben; an jene, die sowohl selbst durch ihre beständige und perfekte Reinheit Frieden und Glück erfahren als auch anderen diese Erfahrung ermöglichen; an jene, die das Instrument der Erfahrung nutzen und die Erfahrung des Mantras „sei rein“ in das Leben anderer bringen; an jene, die stabil in der Erfahrung vollkommener Reinheit, vollkommenen Friedens und Glücks bleiben und an jene, die engelhaft wie der Vater sind.

#### **BapDada trifft Gruppen:**

##### **Wer stets den Duft von Spiritualität verbreitet, ist eine wahre spirituelle Rose**

Seid ihr Kinder alle echte spirituelle Rosen, die stets in spiritueller Begeisterung bleiben? Rosen sind sehr beliebt. Ihr Seelen seid gleichermaßen spirituelle Rosen. Eine spirituelle Rose zu sein bedeutet, überall den Duft der Spiritualität zu verbreiten. Betrachtet ihr euch auf diese Weise als spirituelle Rosen? Eine spirituelle Rose hat die Besonderheit, stets die Seele (spirit) zu sehen und stets mit dem Herrn der Seelen (spirits) in Verbindung zu stehen. Während ihr immerzu den Körper seht, habt ihr die Lektion gefestigt, die Seele zu sehen, nicht wahr? Durch die Übung, die Seele zu sehen, seid ihr spirituelle Rosen geworden.

Ihr seid besondere Blumen in des Vaters Garten, da ihr die besten/erstklassigsten (Nr. 1) spirituellen Rosen seid. Ihr seid diejenigen, die stets in Erinnerung an den Einen bleiben, d.h., ihr habt immer das Ziel, die Nr. 1 zu beanspruchen.

##### **Dadiji verabschiedet sich von BapDada, bevor sie zur Eröffnung der Delhi-Mela reist**

Du wirst alle zum Fliegen bringen, nicht wahr? Du wirst alle in Erinnerung, Liebe und Kooperation fliegen lassen. Das sind Nebenszenen im Drama. Es ist daher gut, dass die Seele zum Flugzeug geworden ist. Ebenso wie es nicht schwer ist, mit dem Flugzeug hin- und herzufliegen, so ist auch die Seele zum fliegenden Vogel geworden. Deshalb ist es leicht, zu kommen und zu gehen. Anderen in kurzer Zeit viele Erfahrungen zu vermitteln, ist auch eine Heldenrolle innerhalb des Dramas. Du wirst also diese Heldenrolle spielen. Achcha, übermittle allen Grüße und gehe immer voran durch den reinen Gedanken, Verkörperung des Erfolges zu werden. Komm zurück, nachdem du alle zu Verkörperungen dieses Bewusstseins gemacht hast. In Delhi muss der Klang erst noch ertönen. Die Mikrophone von allen müssen Delhi erreichen. Geht der Klang von der Regierung aus, so wird die Vollendung folgen. Die Politiker Bharats werden dann aufwachen. Ihr trefft dafür Vorbereitungen, nicht wahr? Achcha.

##### **Frage n und Antworten aus Avyakt-Murlis**

**Frage:** Wer kann Richter werden, um über die eigenen Gedanken und die Gedanken anderer zu richten?

**Antwort:** Das sind jene, deren Nadel des Intellekts stabil ist, die keinen inneren Aufruhr in sich haben, deren Bewusstseinsstufe immer frei von negativen Gedanken ist und die ein Gleichgewicht von Liebe und Gesetz

sowie Liebe und Kraft in ihren Handlungen zeigen. Nur solche Richter sind imstande, ein akkurates Urteil zu fällen. Solche Seelen sind leicht fähig, andere einzuschätzen.

**Frage:** Welche Verantwortung hat die weltliche Gerichtsbarkeit und welche habt ihr spirituellen Richter?

**Antwort:** Wenn ein weltlicher Richter ein falsches Urteil fällt, wird ein Leben oder eine gewisse Zeit jener Seele verschwendet. Er kann Instrument dafür werden, viele Arten von Schaden/Leid anzurichten. Wenn ihr als spirituelle Richter jedoch jemanden nicht akkurat einschätzen könnt, werdet ihr Instrumente dafür, das Schicksal vieler Seelen für viele Leben zu beeinträchtigen.

**Frage:** Welches Hauptdharna ist die Grundlage dafür, dass die Nadel eures Intellekts stabil bleiben kann?

**Antwort:** Die Nadel des Intellekts derjenigen, die keine Wünsche mehr kennen und diesbezüglich stabil sind, wird stabil bleiben und sie sind imstande, jedermanns Wünsche zu erfüllen. Sie sind in der Lage, die Wünsche jeder verzweifelten oder durstigen Seele, die ihnen gegenübertritt, zu erkennen und sie werden diese Wünsche erfüllen. Nur wer einen derartig stabilen Intellekt hat, kann ein akkurates und perfektes Urteil abgeben.

**Frage:** Wann könnt ihr diese Bewusstseinsstufe, keine Wünsche mehr zu kennen, einnehmen?

**Antwort:** Wenn ihr voller Weisheit seid, angefüllt, mit Wissen angefüllt und stets erfolgreich, d.h., wenn ihr Abbilder des Erfolges seid. Erst wenn ihr selbst angefüllt seid, könnt ihr die Bewusstseinsstufe einnehmen, keinerlei Wünsche mehr zu kennen. Dann fehlt nichts. Nur eine solche Bewusstseinsstufe wird als „engelhaft“ oder „karmateet“ bezeichnet. Wer in einer solchen Stufe verweilt, wird alle Seelen akkurat erkennen/einschätzen können und kann anderen Seelen ermöglichen, etwas zu erlangen.

**Frage:** Welches sind die vier wichtigsten Beziehungen? Durch welches Dharna und welche Slogans, die mit diesen vier zusammenhängen, werdet ihr auf leichte Weise vollkommen?

**Antwort:** Vater., Lehrer., Satguru. und Bräutigam. Es gibt 4 wichtig Dharna-Aspekte, die mit diesen vier Beziehungen zusammenhängen, und dies sind die vier wichtigsten Slogans, die euch bewusst bleiben sollten: erinnert auch an all diese Dinge und prüft eure Bemühungen – dann werdet ihr vollkommen werden.

**Blessing:** Möget ihr stets losgelöste Beobachter sein und möget ihr, statt Dinge zu eurer Unterstützung zu machen, diese einfach nur dem Namen nach benutzen.

Viele Kinder verlassen den Samen, wenn sie vorangehen, und werden von den Ästen angezogen. Einige machen andere Seelen zu ihrer Unterstützung und andere lassen sich von Gegenständen unterstützen. Da Form und Farbe des Samens nicht schön sind, aber Form und Farbe der Äste sehr schön erscheinen, verwandelt Maya den Intellekt der Seelen auf solche Weise, dass sie die falschen Unterstützungen als die echten betrachten. Bleibt daher jetzt in der körperlichen Form mehr und mehr in der Gesellschaft des Vaters und bleibt auch in der Stufe eines losgelösten Beobachters. Macht nicht die Gegenstände zu eurer Unterstützung. Benutzt sie einfach dem Namen nach.

**Slogan:** Bewahrt euch euren spirituellen Stolz – dann wird kein Gefühl von Ego aufkommen.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*